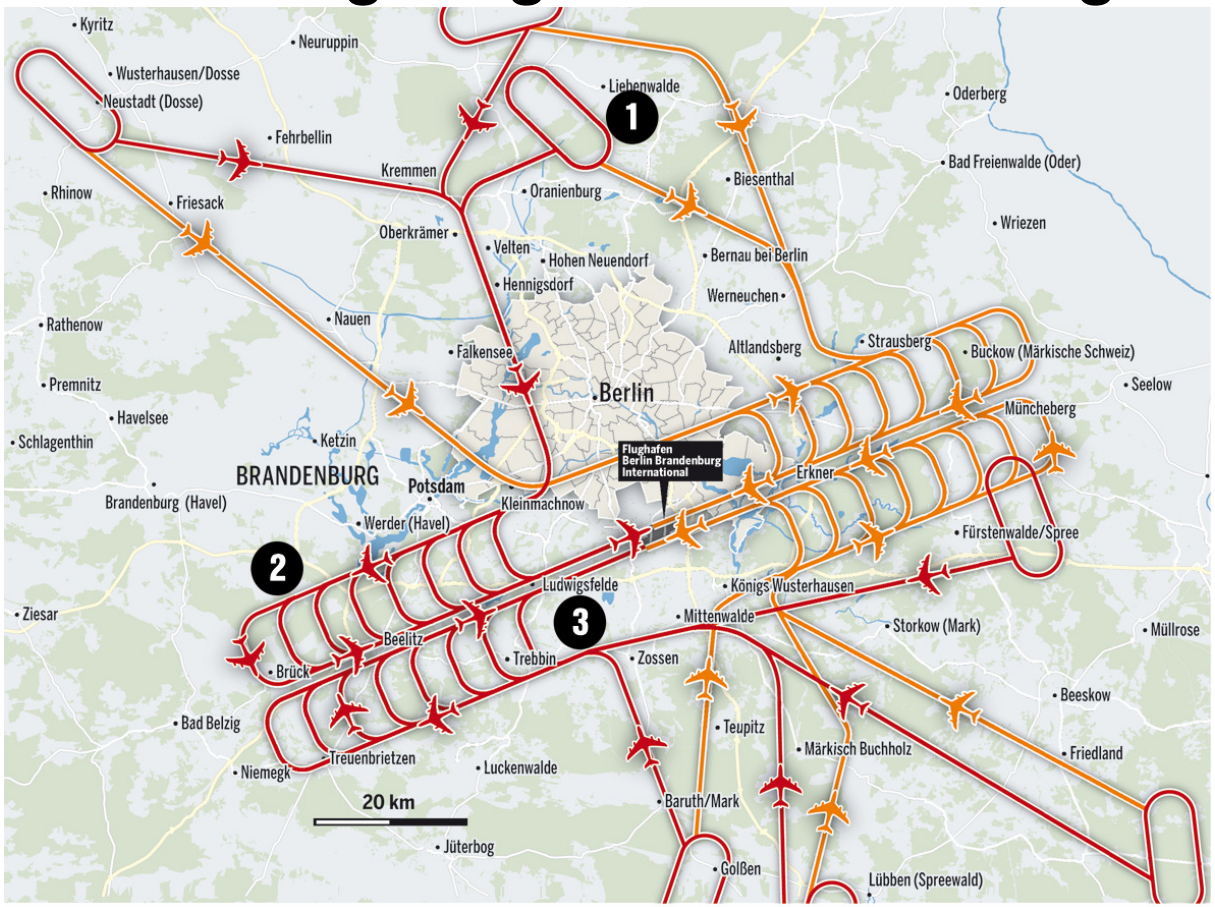
2.3.2. Anflug Prognose BILD-Zeitung

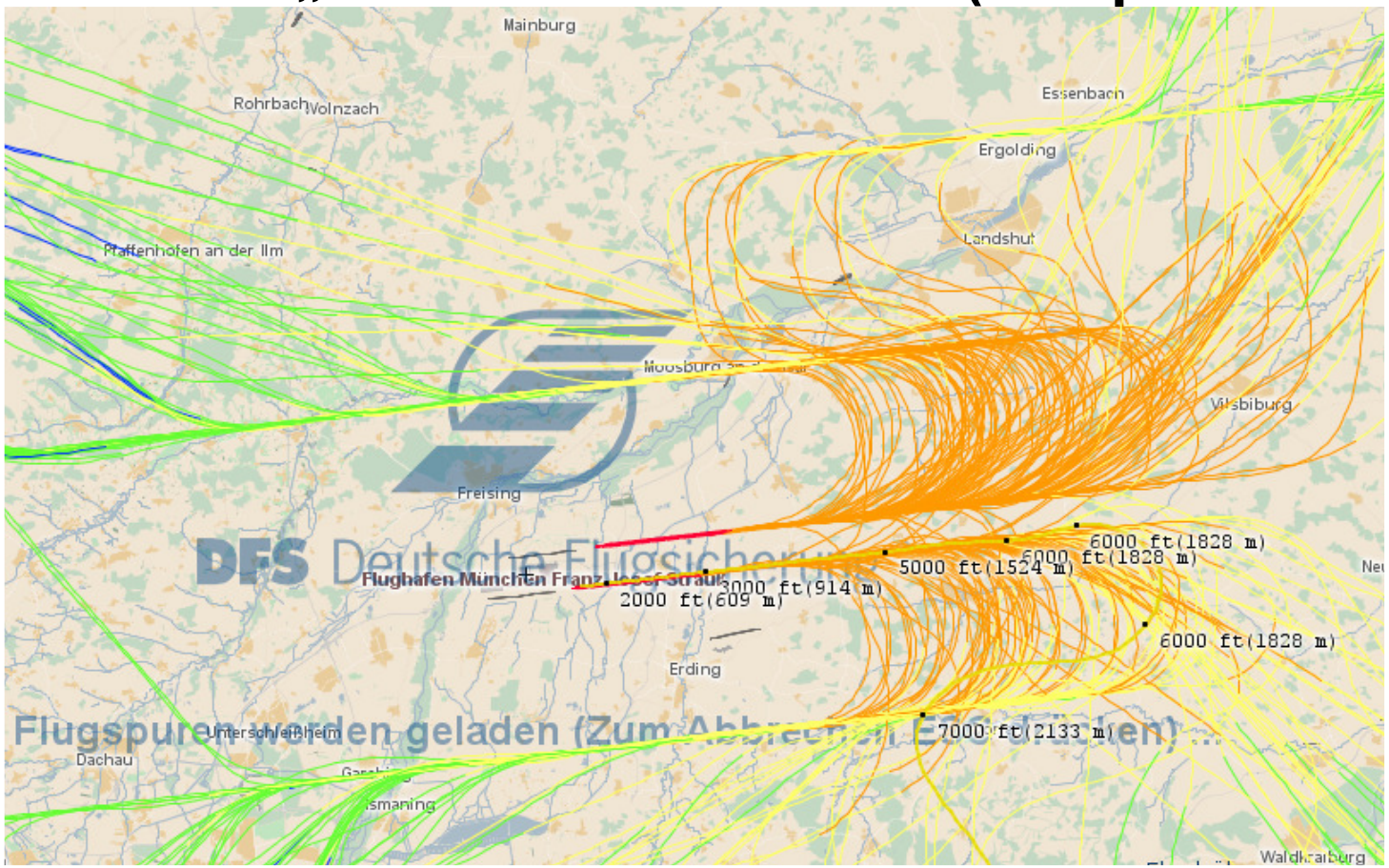


1. Der erste Anflugpunkt der Jets. Bei viel Verkehr muss er in 3000 Meter Höhe Warteschleifen drehen
2. Die Warteschlange vor dem Einfädeln zum Landeanflug
3. 18,6 km vor der Piste beginnt der Sinkflug („Gleitpfad“) inmax. 1000Meter Höhe. Orange: Landung bei Westwind. Rot: Landung bei Ostwind

WARNUNG
VOR PLAN FAULENBACH DA COSTA:

ANFLÜGE ALLE AUF NORDBAHN!!!

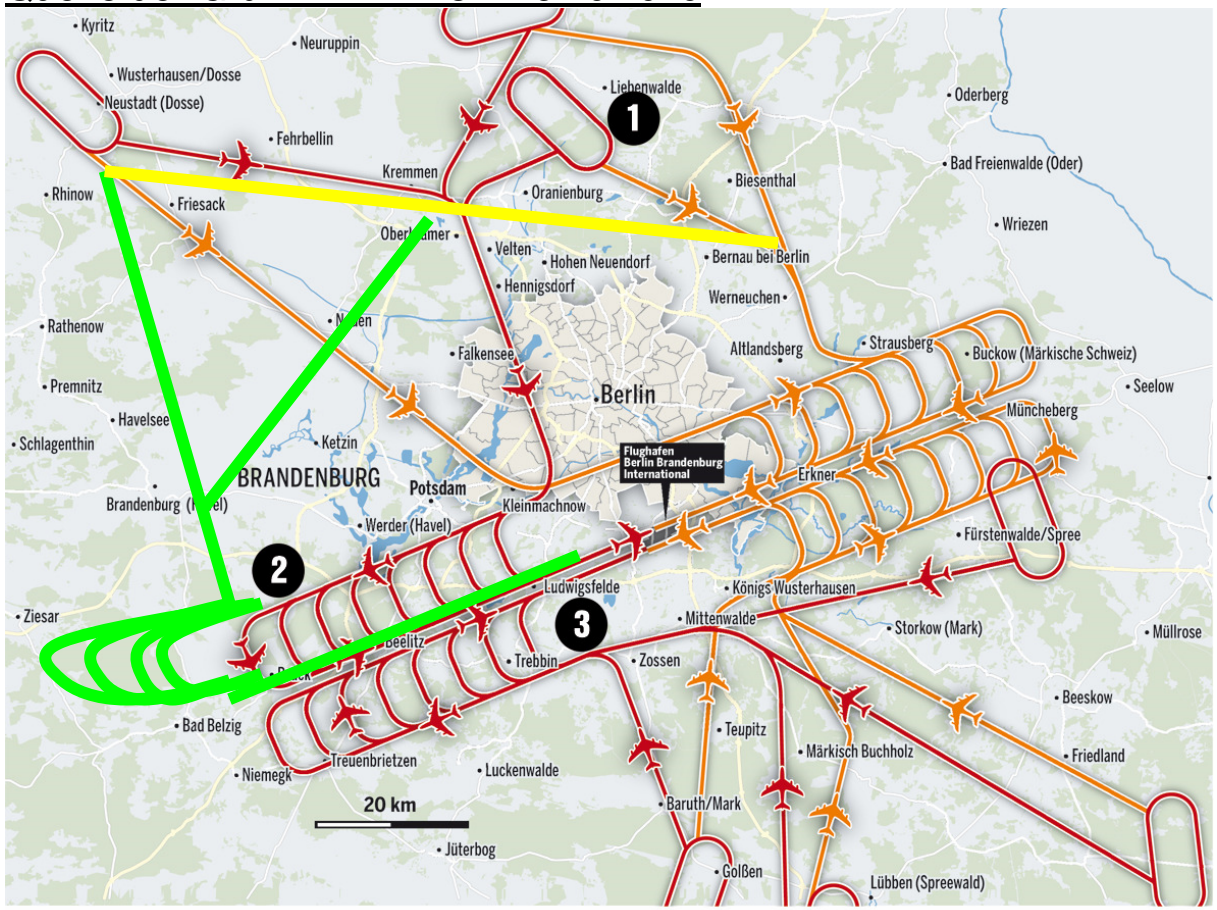
Das droht uns „in der Landeschleife“ (Beispiel München)



In München befinden sich allerdings weder staatlich anerkannte Erholungsorte, noch wichtige Naherholungsgebiete und Seen, noch überhaupt relevant besiedelte Bereiche innerhalb dieser Schleifen.

Optimierung Anflug:
Kein „Lärmteppich“ als Riegel von Caputh bis Michendorf!
Landeschleifen und Zuführung westlich von Werder legen!

Quelle der Grafik: BILD vom 29.10.2010



1. Der erste Anflugpunkt der Jets. Bei viel Verkehr muss er in 3000 Meter Höhe Warteschleifen drehen
2. Die Warteschlange vor dem Einfädeln zum Landeanflug
3. 18,6 km vor der Piste beginnt der Sinkflug („Gleitpfad“) inmax. 1000Meter Höhe. Orange: Landung bei Westwind. Rot: Landung bei Ostwind

→ „Nordgrenze“ der West-Schleife muss südlich von Ferch liegen.
(Staatlich anerkannter Erholungsort! s. Problem B-1 in Geltow, sensible Seen).

→ Unser Vorschlag in grün: Landeschleife und Zuführung west-